

Lance Stroll angelt sich zehnte Saison-Pole

| | |
|-----------------------|---|
| Veranstaltung: | 09 Imola |
| Session: | Qualifying 1 |
| Strecke: | Autodromo Enzo e Dino Ferrari / Italien |
| Pole-Position: | Lance Stroll (Prema Powerteam) |
| Wetter: | teils sonnig, teils bewölkt, 23,8 °C |

Lance Stroll (Prema Powerteam, 1:36,001 Minuten) ist bereit für den Kampf um den vorzeitigen Titelgewinn in der FIA Formel-3-Europameisterschaft. Der 17 Jahre alte Junior des Williams Formel-1-Teams sicherte sich in einem bis zur letzten Sekunde spannenden Qualifying seine zehnte Pole-Position in dieser Saison und darf das 25. Saisonrennen der FIA Formel-3-Europameisterschaft aus der ersten Startposition beginnen. Sérgio Sette Câmara (Motopark, 1:36,120 Minuten) verbuchte die zweitschnellste Zeit, muss aufgrund eines Motorenwechsels das morgige Rennen aber mit einer Rückversetzung um zehn Plätze beginnen. Niko Kari (Motopark, 1:36,164 Minuten) und George Russell (HitechGP, 1:36,250 Minuten) reihten sich auf dem 4,909 Kilometer langen Autodromo Enzo e Dino Ferrari von Imola auf den Positionen drei und vier ein.

Lance Stroll machte es spannend. Der Titelfavorit kletterte zwar frühzeitig an die Spitze des Klassements, wurde wenig später aber von schnelleren Rivalen verdrängt. Bei zwei seiner folgenden Konter wurden ihm dann seine Rundenzeiten gestrichen, weil er die Streckenbegrenzungslinie überfahren hatte. Somit fand er sich auf Platz neun wieder, als David Beckmann (kfzteile24 Mücke Motorsport, 1:36,627 Minuten) aufgrund eines Unfalls für eine kurze Unterbrechung sorgte.

Als es dann weiterging, standen noch gut sieben Minuten auf der Uhr. Stroll arbeitete sich in seiner ersten schnellen Runde nach der Unterbrechung auf den vierten Rang nach vorne und schob sich einen Umlauf später wieder an die Spitze. Doch sicher konnte er sich immer noch nicht sein, denn mit Beendigung der Session zogen erst Niko Kari und dann Sérgio Sette Câmara an ihm vorbei. Aber Stroll konnte sich in seinem letzten Versuch ebenfalls noch einmal steigern und eroberte Platz eins von Sette Câmara zurück. Kari musste sich mit der drittschnellsten Zeit zufrieden geben.

Hinter der Kampf um die Pole-Position klassierte George Russell sich auf Rang vier, gefolgt von Anthoine Hubert (Van Amersfoort Racing, 1:36,262 Minuten), Nick

**FIA Formula 3
European Championship**
Press & Public Relations
Britta Mc Kenna
An der Wachsfabrik 3
D-50996 Köln
Phone +49 2236 8952725
Fax +49 2236 3783048
Mobile +49 172 6333337
media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com





Cassidy (Prema Powerteam, 1:36,507 Minuten), Joel Eriksson (Motopark, 1:36,544 Minuten), Callum Iott (Van Amersfoort Racing, 1:36,551 Minuten), David Beckmann und Guanyu Zhou (Motopark, 1:36,631 Minuten).

Lance Stroll (Prema Powerteam): „Es war ein gutes Qualifying. Zwei meiner Runden, die zu diesem Zeitpunkt jeweils für die Pole-Position gereicht hätten, wurden wegen Mißachtung der Track-Limits gestrichen. Nach der roten Flagge war ich dann extrem vorsichtig, um eine weitere Streichung einer Rundenzeit zu verhindern. Ich wusste, dass wir hier schnell genug sind, so dass ich auch mit vorsichtigerer Fahrweise eine Chance auf die Pole-Position haben würde. Bisher lief das Wochenende in Imola aus meiner Sicht sehr gut. Vom ersten Freien Training an war mein Auto klasse und ich konnte sofort einen guten Rhythmus finden.“

**FIA Formula 3
European Championship**

Press & Public Relations
Britta Mc Kenna
An der Wachsfabrik 3
D-50996 Köln
Phone +49 2236 8952725
Fax +49 2236 3783048
Mobile +49 172 6333337
media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com

